NewsRoom.pr

Die Ski ALPIN CARD Premium-Regionen blicken zuversichtlich auf die bevorstehende Wintersaison 2023/24

Die drei Premium-Regionen, der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, die Schmittenhöhe in Zell am See und das Kitzsteinhorn in Kapru bilden gemeinsam den Ticketverbund ALPIN CARD und bieten Gästen sowie Einheimischen ganzjährig ein überregionales Angebot an alpinen und nachhalti Erlebnissen.

04.10.2023 *Salzburg* *Freizeit, Seilbahnen, Sport - Ski-Alpin* *Alpin Card*

Blicken zuversichtlich in Richtung Winter 2023/24 (v.l.): Erich Egger (Vorstand der Schmittenhöhebahn AG), Alexandra Meissnitzer, Isabella Dschulnigg-Geissler (Geschäftsführerin der Saalbacher Bergbahnen GmbH), Thomas Maierhofer (Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG).

Investitionen in den Bereichen Qualität und Nachhaltigkeit garantieren in den SKI ALPIN CARD-Regionen – mit ihren gesamt

121 Seilbahnen und Liften sowie den bis zu 408 Pistenkilometern – Wintersportgenuss auf höchstem Niveau: „Alle sieben Bergbahnbetriebe des ALPIN CARD-Ticketverbundes setzen bereits seit Jahren zahlreiche Einzelmaßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit. Themen wie Energieeffizienz, Umweltschutz und Energie aus erneuerbaren Energiequellen werden konsequent vorangetrieben“, so **Thomas Maierhofer**, Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG.

Kitzsteinhorn plant mit 21. Oktober in die Skisaison zu starten

Voraussichtlich mit 21. Oktober (je nach Schneelage) werden die ersten Pisten im Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn geöffnet. Vorstand Thomas Maierhofer zum Saisonstart: „Als neuer Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG ist der bevorstehende Winter ein ganz besonderer für mich. Mit Start der Skisaison öffnet auch das neu gestaltete Alpincenter auf 2.450 Metern. Das Gebäude dient Gästen seit jeher als zentrale Anlaufstelle im Skigebiet. Hier wurden Fassade und Restaurantbereiche dem modernen alpinen Zeitgeist angepasst, Haupteingang und InfoService neugestaltet und eine neue Skyline Bar errichtet.“

Schmittenhöhe: Neue Sonnkogelbahn bringt Gäste ins Bergparadies

Im Skigebiet Schmittenhöhe wurde der einstige 3er-Sessellift „Sonnkogelbahn“ durch eine Kombibahn – bestehend aus einer 8er Gondel (Sommerbetrieb) und einem beheizten 6er Sessellift – ersetzt. Österreichweit ist diese Kombibahn die Erste dieser Art. Das dazugehörige Sonnkogel Restaurant (1.830 m) wartet diese Saison mit mehr Sitzplätzen und einer doppelstöckigen Sonnenterrasse auf. Zudem wird das mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Restaurant unterirdisch mit der Bergstation der Sonnkogelbahn verbunden sein. Auch die Glockneralm wurde einer Rundumerneuerung unterzogen.

Im „Home of Lässig“ Rennluft schnuppern

Bereits von 16. bis 24. März 2024 geht im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn mit dem AUDI FIS Ski Weltcupfinale die Generalprobe für die Alpine Ski WM 2025 über die Bühne. Da alle Bewerbe am Zwölferkogel stattfinden, wird der reguläre Pistenbetrieb nicht gestört – Skifahrer können das Rennspektakel sogar ohne zusätzliches Ticket von der Piste aus mitverfolgen. Mit einer modernen 8er-Sesselbahn am Schattberg, die den Limberg 4er-Sessellift nach 29 Betriebsjahren ersetzt, einer großflächigen Photovoltaikanlage und einer Wasserkraftanlage an der Saalach wurde im „Home of Lässig“ zudem kräftig in die Qualitätsverbesserung und die Erzeugung erneuerbarer Energie investiert.

Ski ALPIN CARD: Die Preise im Winter 2023/24

In der Vorsaison 2023/24 liegt der Tageskartenpreis bei 65 Euro, in der Hauptsaison bei 72 Euro. „Insbesondere aufgrund der gestiegenen Energiepreise kommen auch wir nicht umhin, Preisanpassungen bei den Tickets der Ski ALPIN CARD vorzunehmen. Mit den Erhöhungen liegen wir im Branchenschnitt.“, so **Erich Egger**, Vorstand der Schmittenhöhebahn AG. „Es ist uns natürlich weiterhin ein großes Anliegen, Familien mit Kindern und Jugendlichen ein preislich attraktives Angebot zu bieten.“, betont **Isabella Dschulnigg-Geissler**, Geschäftsführerin der Saalbacher Bergbahnen GmbH. Daher wird es auch in der kommenden Wintersaison, neben Rabatten für Schulgruppen, wieder die **Junior XPLORE CARD** geben, mit welcher alle unter 19-Jährigen jeden Samstag für 15 Euro ins Wintereldorado eintauchen können. Kinderreiche Familien erhalten einen Familienbonus, wenn für die beiden ältesten Kinder / Jugendlichen (geb. 2005 oder jünger) geschlossen die Ski ALPIN CARDS gekauft werden. Für alle weiteren Kinder / Jugendlichen (geb. 2005 oder jünger) der Familie gibt es dann kostenlose Skipässe. Kleinkinder ab Jahrgang 2018 oder jünger erhalten in Begleitung eines Erwachsenen kostenlose Skipässe.

„Unsere Gäste sind höchsten Komfort gewohnt, diesen Ansprüchen wollen wir auch in diesem Winter wieder gerecht werden. Die Qualität aller Angebote und Dienstleistungen steht im Fokus der drei ALPIN CARD Premium-Regionen und wird auch im kommenden Winter die schönsten Facetten des Wintersports mit nur einer Karte erlebbar machen“, betonen die Verantwortlichen der drei Bergbahnen.

Weitere Informationen und Preise: ***www.alpincard.at***

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4260

Zeichen ohne Leerzeichen: 3703
Wörter: 573
Lesezeit: 3 Minuten

Fotos, 300 dpi

Die 3K K-onnection, Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn, verbindet den Maiskogel mit dem Bereich Langwied am Kitzsteinhorn.

© Kitzsteinhorn / JFK Photography by Jürgen Feichter

In der Ski ALPIN CARD-Partnerregion Kitzsteinhorn kommen Freerider voll auf ihre Kosten.

© Kitzsteinhorn / Christoph Oberschneider

Das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn Kaprun begeistert mit seinen 61 Pistenkilometern, welche von Herbst bis weit ins Frühjahr locken.

© Kitzsteinhorn / Christoph Oberschneider

Im Skigebiet Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn können 270 km Pisten mit Skiern oder auf dem Snowboard erkundet werden.

© Michael Geißler

Das "Home of Lässig" zu den größten und abwechslungsreichsten Skigebieten Österreichs.

© Saalbach Hinterglemm

Der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist ein österreichisches Winter-Paradies für Familien mit Kindern.

© Lukas Pilz

Beste Aussichten garantiert: Das Skigebiet Schmittenhöhe ist ein Wintereldorado für kleine und große Skifans.

© Schmittenhöhebahn

Die Trass Abfahrt ist eine vier Kilometer lange Abfahrt mit einem Gefälle von bis zu 70 Prozent.

© Schmittenhöhebahn

Die Schmittenhöhe ist für Kinder der perfekte Ort, um die ersten Schwünge in den Schnee zu ziehen.

© Schmittenhöhebahn

Blicken zuversichtlich in Richtung Winter 2023/24 (v.l.): Erich Egger (Vorstand der Schmittenhöhebahn AG), Alexandra Meissnitzer, Isabella Dschulnigg-Geissler (Geschäftsführerin der Saalbacher Bergbahnen GmbH), Thomas Maierhofer (Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG).

© ProMedia

Anhang

Medienkontakt

Mag. Sabine Frühauf-Aigner
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
m: +43 664 8549380
www.newsroom.pr
sabine.fruehauf@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. (FH) Christian Hörl / Gletscherbahnen Kaprun AG
Alpin Card
Kitzsteinhornplatz 1a
5710 Kaprun
t: +43 6547 8700-179
www.alpincard.at
christian.hoerl@kitzsteinhorn.at